

## Die Abschiebung der Wimpfener Ortsarmen nach Amerika 1854/55

AB6a: Bericht in der Allgemeinen Auswanderungs-Zeitung über die Ankunft der Wimpfener

**Allgem. Auswanderungs-Zeitung.**  
Ein Bote zwischen der alten und neuen Welt.

Unter Verantwortlichkeit des Verlegers  
redigirt von  
**G. M. von Moss**  
in Nord-Amerika.

IX. Jahrganges erstes Semester.

Nudolstadt, den 13. April



Halbjährlich 1 1/2 Rth. oder 2 Rth. 42 Gr.  
In Wochenlieferungen franco unter Adresse:  
a) Continent 2 1/2 Rth. = 3 Rth. 36 Gr.  
b) Ueberseeisch 2 1/2 S. = 6 Rth. 15 Gr.

Bestellungen sind  
nicht beim Verleger unmittelbar  
sondern  
bei jeder nächstgelegenen Post oder Buchhandlung,  
in BREMEN und HAMBURG bei  
den Königl. Ebern und Paris'schen Postämtern  
anzubringen.

1855. № 29.

**Inhalt.** Literatur: Doeger's „Auswanderer nach Australien.“ — Quebec: Bericht des Einwanderungs-Beamten Hrn. W. Sinn. Fürsorge für die zahl- den Vorzug mindern Zuflusses der Ansiedler, großer Ehrenhaftigkeit in der Sorgfalt der englischen Regierung für die Ankommenden, eines schönen, Frucht-

B7 Kopf der Allgem. Auswanderungs-Zeitung. Ein Bote zwischen der alten und der neuen Welt, Jahrgang 1855 (gemeinfrei; [https://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal\\_jpjournal\\_00000025](https://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpjournal_00000025))

### M1 Allgemeine Auswanderungszeitung. Ein Bote zwischen der alten und neuen Welt vom 13. April 1855:

Aus New Orleans, 6. März [1855]

Vor einigen Tagen traf das Schiff „Republik“ mit 150 deutschen Einwanderern von Havre an der Mündung des Mississippi ein und setzte sie an der Balize aus, von wo sie mit einem der Schleppdampfer hierher gebracht wurden. Sie gehören zu der Klasse der Unglücklichen, die auf Gemeinde-Unkosten hierher befördert werden. Es ist diesmal die christliche Gemeinde Wimpfen, Großherzogtum Hessen, die ihre armen Mitglieder ausgestoßen und mittellos in ein fremdes Land getrieben hat. Um sie vorläufig dem Hungertode, Charity-Hospital oder Arbeitshaus zu entziehen, hat sie die hiesige Deutsche Gesellschaft in dem Warenhause [leerstehendes Warenlager] in der Levée, zwischen Jackson- und Philippstraße, 4. Distrikt, untergebracht, woselbst sie auf Kosten der Deutschen Gesellschaft gepflegt werden. Natürlich kann diese Hilfe nur eine temporäre [zeitlich begrenzte] sein und wird, wie wir in Erfahrung gebracht haben, nur eine Woche währen.

[Anmerkung: Balize = Aus einem französischen Fort hervorgegangene Siedlung am westlichen Mündungsarm des Mississippi. Große Schiffe wurden von Lotsen-Schiffen auf dem Mississippi in den Hafen von New Orleans gebracht.]

veröffentlicht in: Allgemeine Auswanderungszeitung. Ein Bote zwischen der alten und neuen Welt, vom 13. April 1855

## **M2 Brief des Agenten Riedel an das Bürgermeisteramt Wimpfen vom 20. April 1855:**

„Wenn Sie noch nichts über unsere Wimpfener Auswanderer gelesen haben, so lesen Sie in aller Gemütsruhe die beiliegenden Allgemeinen Auswandererzeitungen. Ich bin erstaunt, obgleich ich nicht ganz unvorbereitet war; denn ich dachte mir wohl, dass die New Orleaner nicht so mir nichts dir nichts eine solche Sorte von Auswürflingen hinnehmen werden.“

### **Arbeitsaufträge**

1. Unterstreicht die Textstellen in M1, aus denen hervorgeht, wie der Verfasser des Textes zu der Auswanderungsaktion steht.
2. Erörtert Gründe, weshalb die Allgemeine Auswanderungszeitung diesen Bericht aus New Orleans veröffentlicht hat.
3. Diskutiert die Haltung des Auswandereragenten gegenüber der Stadt Wimpfen (M2).